

INHALT

1. ✱	FORSCHUNGSGESCHICHTE UND FORSCHUNGS- STAND	1
1.1.	Die Handschriften des <i>Nibelungenliedes</i>	1
1.2.	Der Dichter des <i>Nibelungenliedes</i>	9
1.3.	Ziel der Untersuchung	17
2.	DIE "THEORY OF ORAL-FORMULAIC COMPO- SITION"	21
2.1.	Charakteristik des epischen Vortrags	21
2.2.	Mündlichkeit und Schriftlichkeit	26
2.3.	Mündliche Dichtung und schriftliche Fixierung	27
2.4.	Merkmale mündlicher Dichtung	30
2.5.	Einzeluntersuchungen zum Begriff der Formel	31
2.6.	Thema – Motiv – Erzählschablone	48
3. ✱	FORMELN UND FORMELHAFTE WENDUNGEN IM <i>NIBELUNGENLIED</i>	51
3.1.	Methodische Vorüberlegungen	51
3.2.	Beschreibung der untersuchten Stellen im <i>Nibelungenlied</i>	54
3.2.1.	Ankunft und Empfang von Gästen	55
3.2.2.	Ritterliches Fest	57
3.2.3.	Botenempfang	59
3.3.	Untersuchung	61
3.4.	Ergebnisse	68
4.	FORMELN UND FORMELHAFTE WENDUNGEN IN HARTMANN'S <i>IWEIN</i>	71
4.1.	Methodische Vorüberlegungen	71
4.2.	Beschreibung der untersuchten Stellen in <i>Hartmanns Iwein</i>	72
4.2.1.	Empfang	72
4.2.2.	Kampf	73
4.2.3.	Hilfezusage	76
4.3.	Untersuchung	77
4.4.	Ergebnisse	79

5. *	PARALLELVergLEICH DER HANDSCHRIFTEN A, B UND C DES <i>NIBELUNGENLIEDES</i>	83
5.1.	Methodische Vorüberlegungen	83
5.2.	Beschreibung der untersuchten Textstellen	85
5.3.	Untersuchung	88
5.4.	Ergebnisse	102
6.	PARALLELVergLEICH DER HANDSCHRIFTEN VON HARTMANNs <i>IWEIN</i>	105
6.1.	Methodische Vorüberlegungen	105
6.2.	Beschreibung der untersuchten Textstellen	106
6.3.	Untersuchung	109
6.4.	Ergebnisse	125
7.	ENJAMBEMENT IM <i>NIBELUNGENLIED</i> UND IN HARTMANNs <i>IWEIN</i>	127
7.1.	Methodische Vorüberlegungen	127
7.2.	Untersuchung	129
7.3.	Ergebnisse	144
8.	ZUSAMMENFASSUNG UND FOLGERUNGEN	149
8.1.	Ergebnisse	149
8.2.	Die Überlieferung des <i>Nibelungenliedes</i>	156
8.3.	Schlußbetrachtung	159
9.	BIBLIOGRAPHIE	165
	SAMENVATTING	173